



■ René Lehweß-Litzmann

Erwerbsverläufe in Kennzahlen.

Oder: Die Suche nach dem ‚Land vor unserer Zeit‘

„Sozioökonomische Entwicklung in Deutschland:
Kontinuität, Wandel, Umbruch?“

Drittes Werkstattgespräch des Verbunds *soeb* 3.

Berlin, 10.12.2015

■ AP05: „Erwerbs- und Lebensverläufe“

■ Stichprobe der Integrierten Arbeitsmarktbiografien (SIAB)

■ Kennzahlen über Sequenzen von fünf Jahren

- Anteile verschiedener Zustände am Beobachtungszeitraum
- Verbreitung unterschiedlicher Erwerbsformen
- Häufigkeit oder Dauer ausgewählter Arbeitsmarktphänomene
- Entgelthöhe

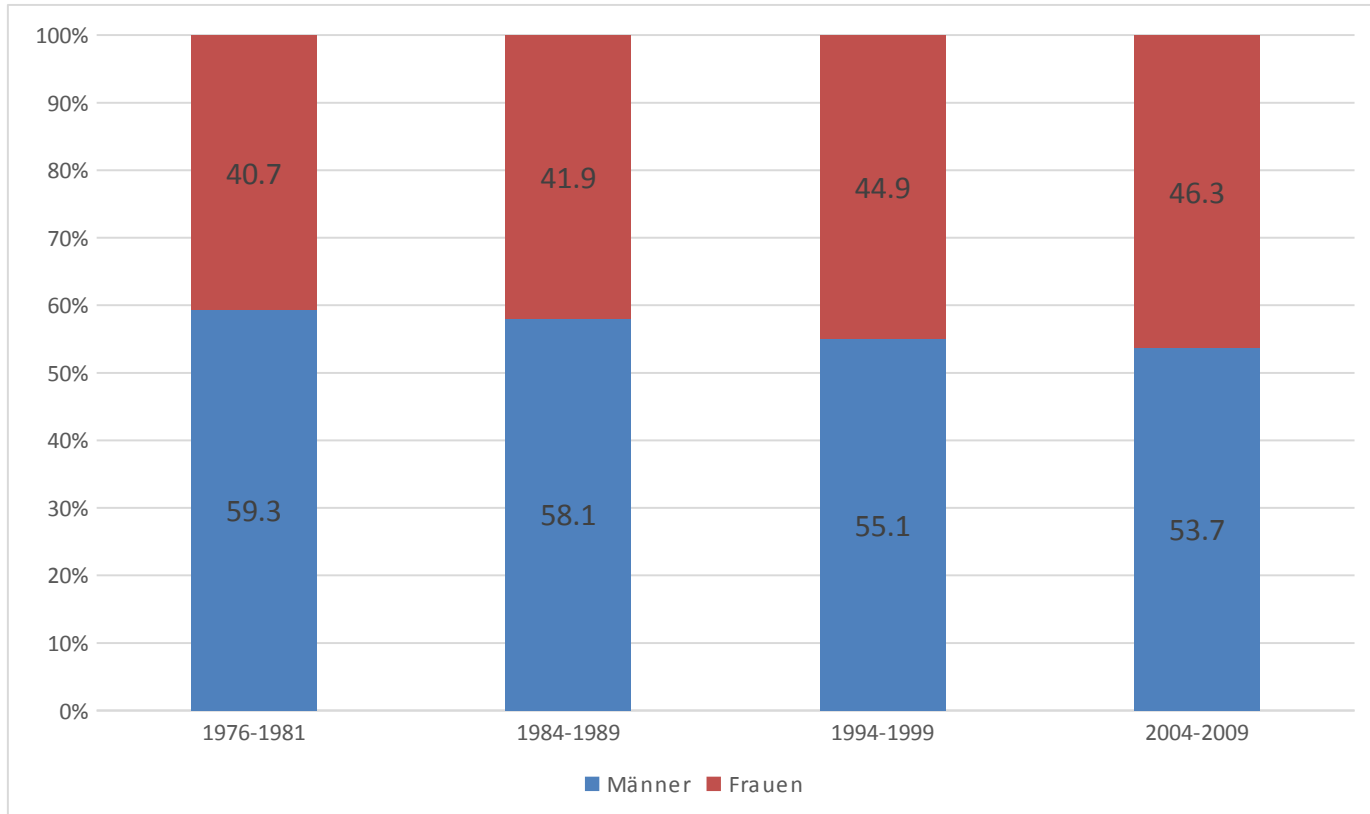
■ Auswertung

- Zeiträume: 1976–1981, 1984–1989, 1994–1999, 2004–2009
- Deskriptiv:
 - Mittelwerte und Streuung
 - Nach Alter, Geschlecht, Region und Wirtschaftsbranchen

■ Präsentiert wird ein Ausschnitt aus dem Arbeitsprogramm des AP

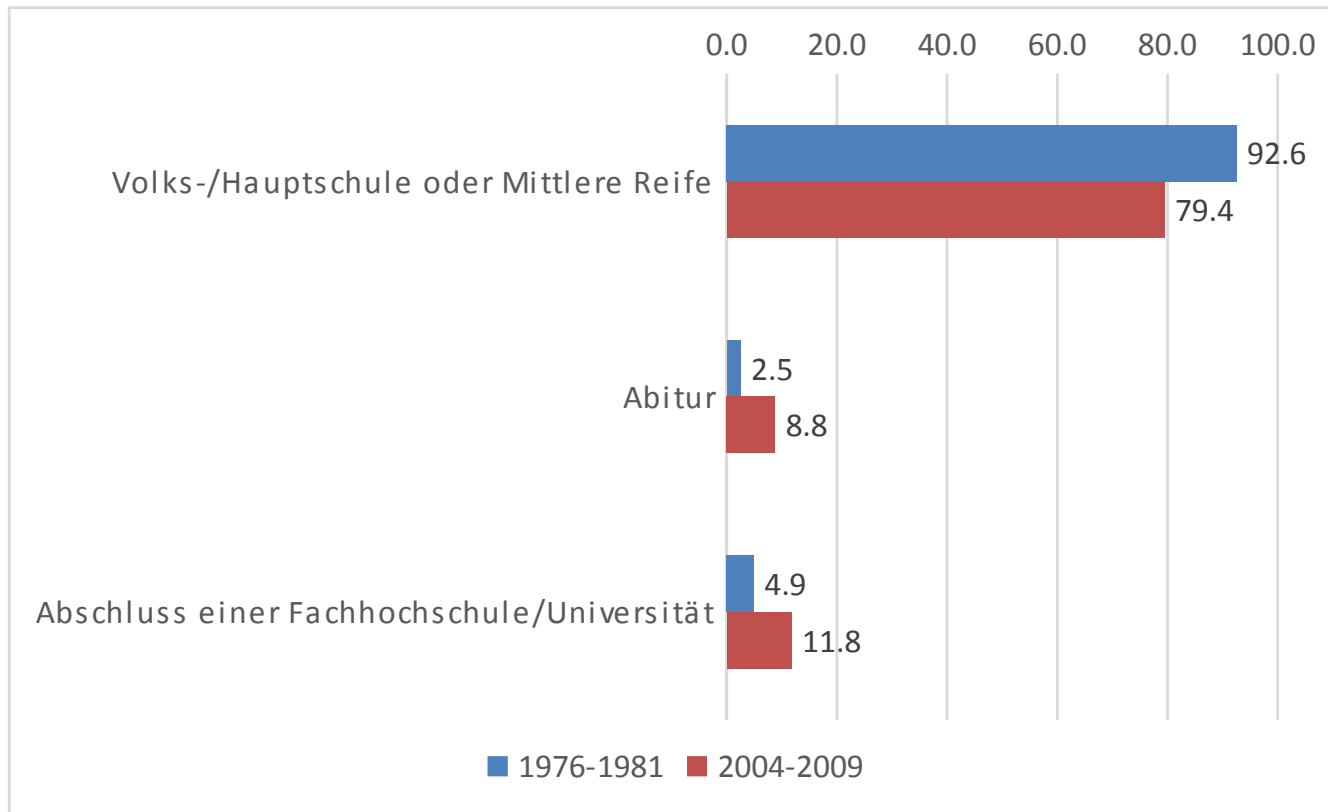
- Nicht alle Kennzahlen sind historisch auswertbar
- Tanja Schmidt (INES) analysiert in AP05 ganze Lebensverläufe und Chancenstrukturen mit Sharelife, pairfam, und Alterssurvey

■ Beobachtungspersonen im Sample, nach Geschlecht



Wandel merklich, aber nicht spektakulär

■ Kontext: Bildungsniveau, Anteile am Sample (%)



Wandel ja, aber auch Trägheit: Fluss vs. Bestand

■ Kontext: Sample nach Branchen (%)

Branche	1976-1981	2004-2009
Landwirtschaft, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2.1	1.9
Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren, Mineralstoff...	2.5	1.8
Chemische Industrie	2.5	1.5
Metallerzeugung - und bearbeitung, Maschinenbau	11.1	6.9
Fahrzeugbau; Herstellung Datenverarbeitungsgeräte; Elektro...	8.9	6.2
Konsumgüterindustrie	12.3	6.0
Gastgewerbe	2.5	3.6
Baugewerbe	9.0	5.8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.8	14.8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4.9	5.6
Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstücks- und Wohnungs...	8.8	18.5
Öffentliche und persönliche Dienstleistungen; private Haushalte	4.4	5.8
Erziehung, Soziale und Gesundheitseinrichtungen	8.8	16.1
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	6.6	5.6

■ Kontext: Absteigende Berufe

Rang	1976-1981		2004-2009	
	Rang	Anteil (%)	Rang	Anteil (%)
Blechpresser, -zieher, -stanzer bis sonstige Metallverformer	60	0,54	109	0,20
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	37	0,80	89	0,28
Bergleute bis Formstein-, Betonhersteller	30	0,91	91	0,27
Spinner, Spinnvorbereiter bis Fellverarbeiter	22	1,11	117	0,17
Schneider bis Textilausrüster	9	1,67	97	0,24

■ Kontext: Aufsteigende Berufe

Rang	1976-1981		2004-2009	
	Rang	Anteil (%)	Rang	Anteil (%)
Unternehmensberater, Organisatoren bis Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	108	0,28	21	1,01
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	33	0,89	3	3,21
Datenverarbeitungsfachleute	55	0,50	11	1,80
Sozialarbeiter, Sozialpfleger bis Seelsorge-, Kulthelfer	65	0,60	8	2,00
Heilpraktiker bis Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	119	0,20	50	0,62

■ Kontext: Die fünf häufigsten Berufe

Rang	1976-1981	2004-2009
1	Bürofachkräfte 10,6 %	Bürofachkräfte 13,7 %
2	Verkäufer 5,1 %	Verkäufer 5,5 %
3	Raum-, Hausratreiniger bis Glas-, Gebäudereiniger 3,3 %	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe 3,2 %
4	Kraftfahrzeugführer 3,1 %	Kraftfahrzeugführer 2,9 %
5	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber bis Datentypisten 2,6 %	Raum-, Hausratreiniger bis Glas-, Gebäudereiniger 2,7 %

➔ **Nach dreißig Jahren immer noch vier der fünf häufigsten Berufsgruppen unter den fünf häufigsten**

■ Durchschnittliche Dauer von Beschäftigungsverhältnissen im Beobachtungszeitraum Haupterwerbsphase (30–50)

		West				Ost	
		1976-1981	1984-1989	1994-1999	2004-2009	1994-1999	2004-2009
Männer	Tage	1259	1288	1183	1220	950	1035
Frauen	Tage	1102	1175	1082	1108	1014	1134
Diff.	Tage	-157	-113	-101	-112	64	99



Westen: Quasi konstant
Osten: Steigend

■ **Anteil von Personen mit stabiler
Beschäftigung (durchgehendes
Beschäftigungsverhältnis)
Haupterwerbsphase (30–50)**

		West				Ost	
		1976- 1981	1984- 1989	1994- 1999	2004- 2009	1994- 1999	2004- 2009
Männer	%	56,0	59,2	54,4	58,5	37,8	45,5
Frauen	%	41,6	47,4	43,6	46,9	41,4	50,0
Diff.	%	-14,5	-11,8	-10,8	-11,6	3,5	4,5



**Westen: Konstant bis steigend
Osten: Steigend**

■ Anzahl konsekutiver Beschäftigungsverhältnisse im Beobachtungszeitraum Haupterwerbsphase (30–50)

		West				Ost	
		1976-1981	1984-1989	1994-1999	2004-2009	1994-1999	2004-2009
Männer	#	1,8	1,6	1,7	1,7	2,3	2,0
Frauen	#	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,7
Diff.	#	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	-0,4	-0,3



Westen: Quasi konstant
Osten: Abnehmend

■ Häufigkeit von Branchenwechseln Haupterwerbsphase (30–50)

		West				Ost	
		1976-1981	1984-1989	1994-1999	2004-2009	1994-1999	2004-2009
Männer	#	0,4	0,3	0,4	0,4	0,8	0,6
Frauen	#	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4
Diff.	#	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,3	-0,2



Westen: Konstant
Osten: Abnehmend

■ Teilzeit anteilig an Beschäftigung Haupterwerbsphase (30–50)

		West				Ost	
		1976-1981	1984-1989	1994-1999	2004-2009	1994-1999	2004-2009
Männer	%	0,6	1,2	2,6	4,7	3,7	6,5
Frauen	%	30,7	34,8	38,2	42,9	24,9	34,6
Diff.	%	30,0	33,6	35,6	38,2	21,2	28,1



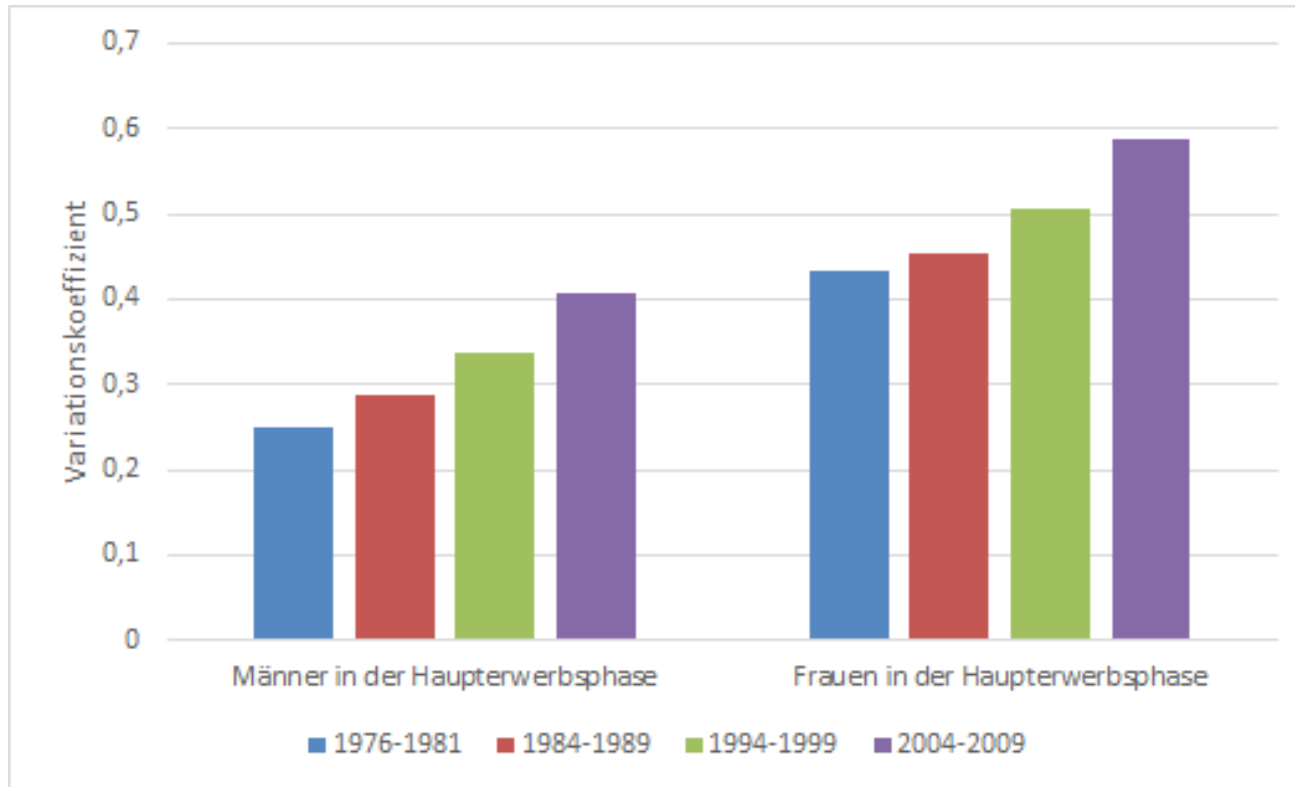
Immer mehr Teilzeit, insb. weibliche Erwerbstätige

■ Veränderung des nominalen Tagesentgelts (VZ) zwischen Anfang und Ende der Beobachtung Haupterwerbsphase (30–50)

		West				Ost	
		1976-1981	1984-1989	1994-1999	2004-2009	1994-1999	2004-2009
Männer	€	13,5	12,3	9,5	8,4	6,3	6,3
Frauen	€	7,4	7,7	7,1	6,3	6,9	5,8
Diff.	€	-6,1	-4,6	-2,4	-2,0	0,6	-0,5

⇒ **Abnehmende (nominale!) Lohnzuwächse**

■ Streuung des Tagesentgelts (VZ) in Westdeutschland

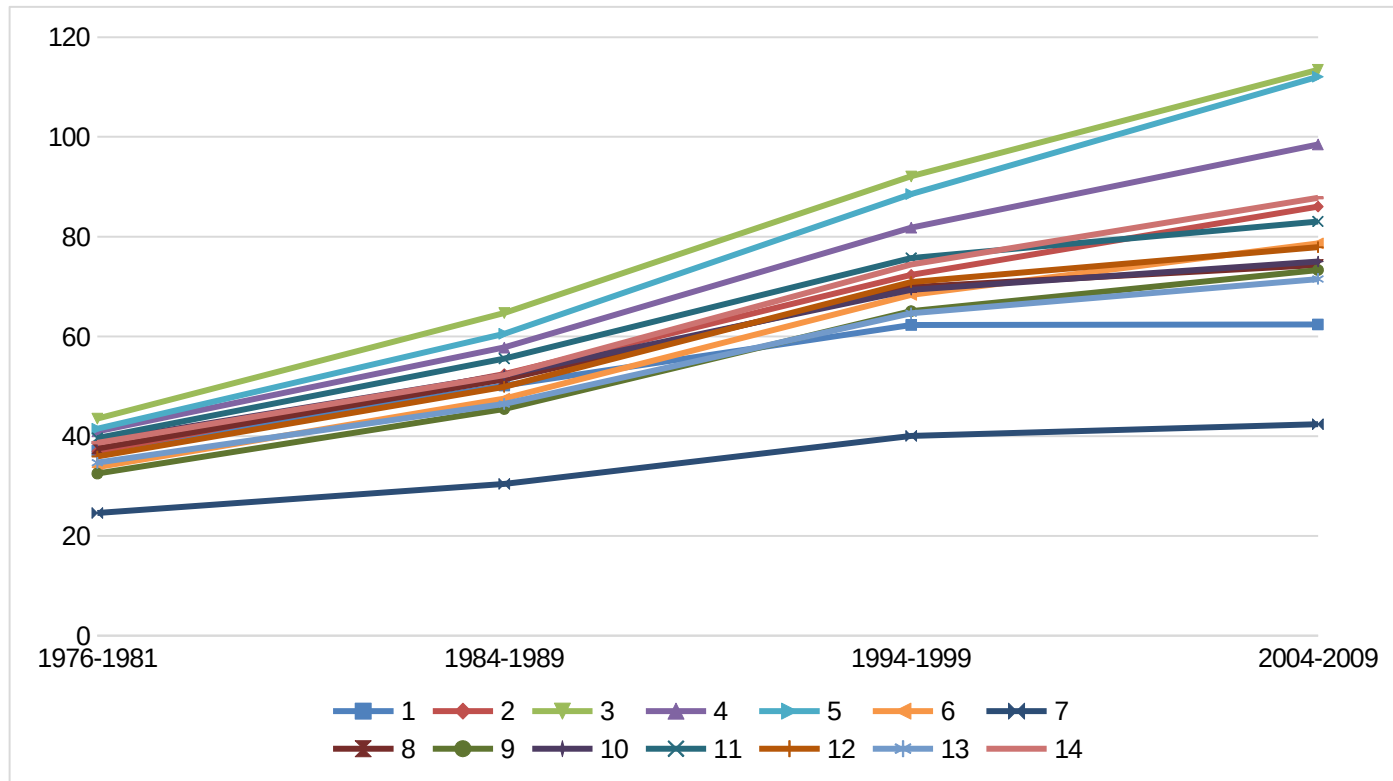


➔ **Zunehmende Lohnungleichheit**

■ Übersicht: Branchen (nach w93-Klassf.)

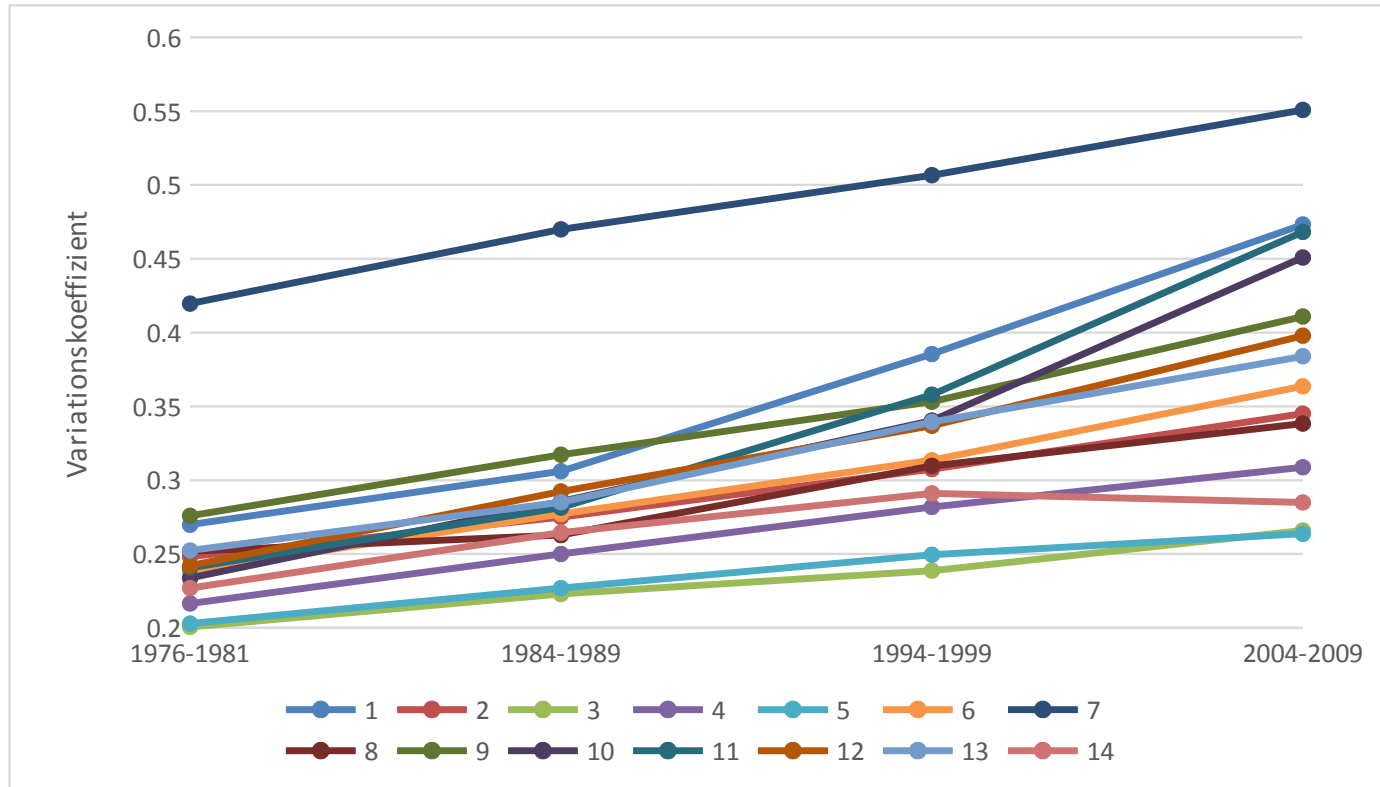
Branche	#
Landwirtschaft, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1
Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren; Mineralstoffverarbeitung ;Holzgewerbe	2
Chemische Industrie	3
Metallerzeugung - und bearbeitung, Maschinenbau	4
Fahrzeugbau; Herstellung Datenverarbeitungsgeräte; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	5
Konsumgüterindustrie	6
Gastgewerbe	7
Baugewerbe	8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10
Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstücks- und Wohnungswesen Vermietungen	11
Öffentliche und persönliche Dienstleistungen; private Haushalte	12
Erziehung, Soziale und Gesundheitseinrichtungen	13
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	14

■ Durchschnittstagesentgelt (VZ), Westen, nach Branche (€)



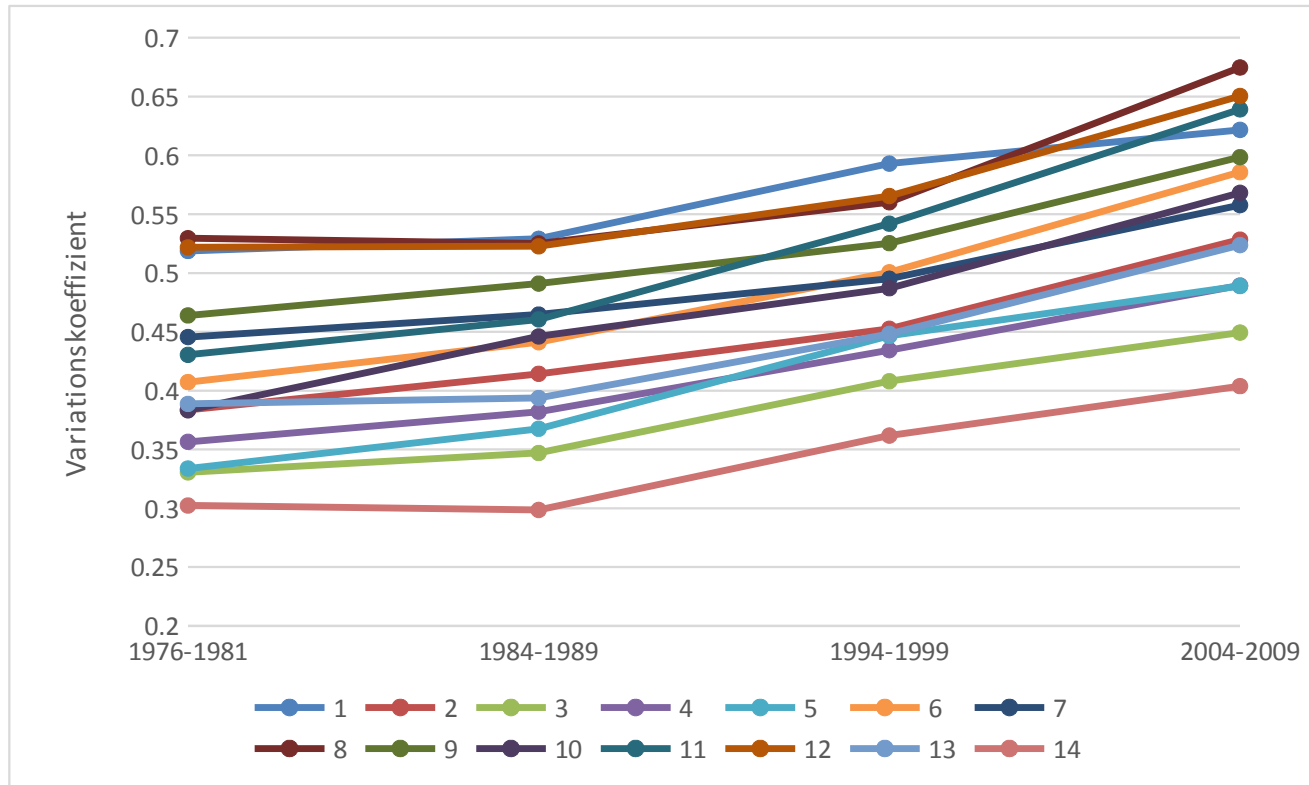
Divergenz zwischen Branchen

■ Streuung des Tagesentgelts (VZ), Männer, Haupterwerbsph., Westen, nach Branche



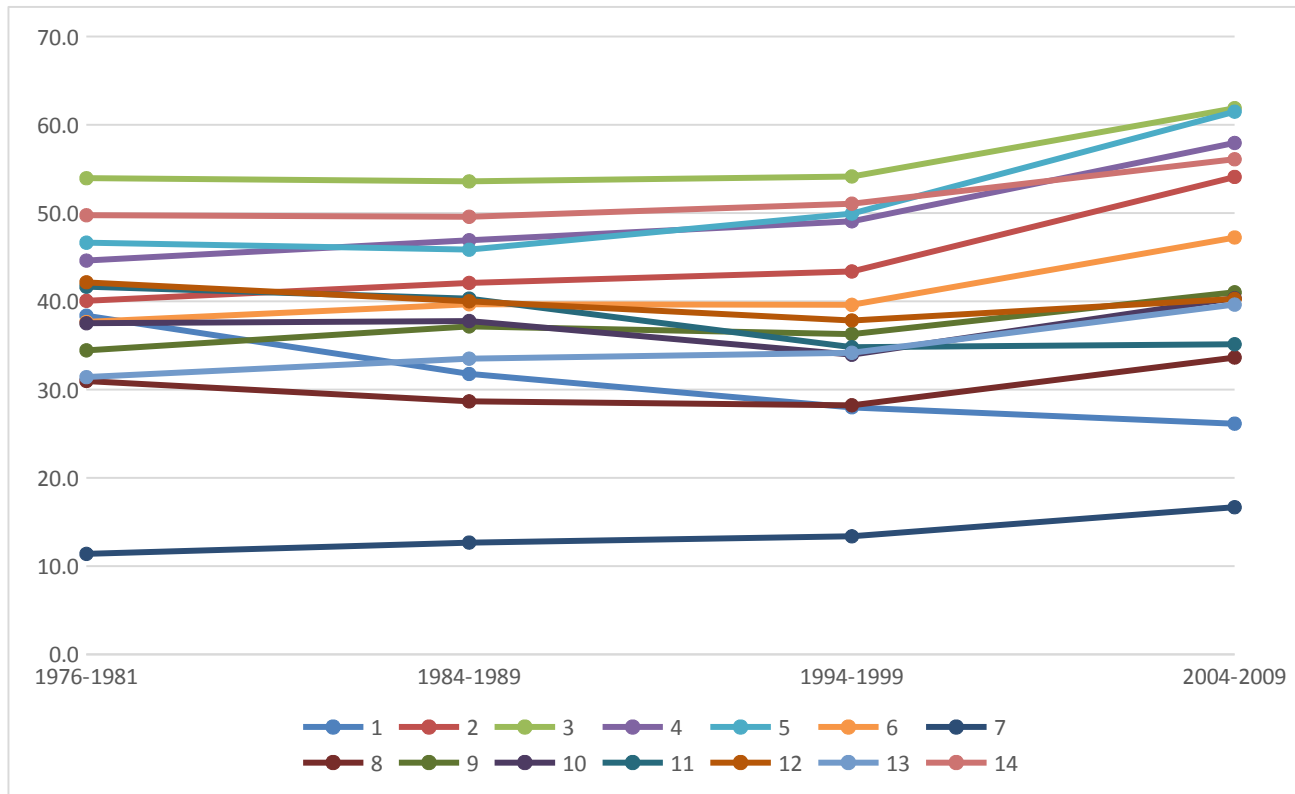
Divergenz innerhalb von Branchen

■ Streuung des Tagesentgelts (VZ), Frauen, Haupterwerbsph., Westen, nach Branche



Divergenz innerhalb von Branchen

■ Anteil von Personen mit stabiler Beschäftigung (%)



➡ Divergenz

■ Fazit: Umbruch in Ostdeutschland, Kontinuität und Wandel im Westen

■ Umbruch ja, aber eher in Ostdeutschland

- Vom bürokratischen zum marktförmigen Beschäftigungssystem
- Ab 1990 teilweise Angleichung an West-Muster

■ Im Westen *Kontinuität* im Bereich externe Flexibilität...

- Stabile Beschäftigung (→)
- Mittlere Dauer von Beschäftigungsverhältnissen (→)
- Zahl konsekutiver Beschäftigungsverhältnisse (→)

■ ...und *Wandel* in Bezug auf

- Frauenerwerbstätigkeit (↑),
- Teilzeitbeschäftigung (↑),
- Lohnsteigerungen (↓), Lohnungleichheit (↑),
- Sektorale Struktur (Tertiarisierung)
- Heterogenität von Beschäftigungsbedingungen (Divergenz zwischen Branchen)

■ Diskussion: Die „goldenen Dreißig“ als kollektiver Sehnsuchtsort?

■ Stetiger Wandel kann, in der Kumulation, gravierend sein:

- Kein kollektiver Aufstieg mehr:
 - Lohnquote sinkt (Busch/Land: Ende des Teilhabekapitalismus)
 - Ungleichheit nimmt zu
- Verdiennermodelle und Geschlechterrollen: Gestiegene Komplexität und Vereinbarkeitsprobleme im Alltag

⇒ **„Unheimliche“ Präsenz der Nachkriegszeit**

- Sowohl in der Wissenschaft als auch in der öffentlichen Diskussion
- Zeitdiagnostisch als Vergleichsfolie zur Gegenwart
- Durchaus mit „normativem Überschuss“

⇒ **„Umbruch“ eher als Erzählung des Niedergangs**

- Auch deshalb so eingängig? (Siehe etwa Streeck 2013)
 - Krisenaffinität der Soziologie
 - (Begründete) Abstiegsorgen in der Gesellschaft

■ **Ausblick: Was zu klären wäre**

■ **Bieten die ‚goldenen Dreißig‘ (Fourastié) einen vernünftigen Maßstab für die Beurteilung der Gegenwart?**

- Wie war es wirklich? Nachträgliche Glättung bzw. Verklärung?
- Wiederauflage goldener Zeiten möglich?

■ **Nachkriegszeit als historische Sondersituation (Piketty), ein einzigartiges Gelegenheitsfenster für kollektive Teilhabe?**

- Ein Vergleich mit Spitzenzeiten, *historisches Rosinenpicken*?

■ **Oder bestehen im aktuellen Boom ähnliche Teilhabepotentiale?**

- Das ist eine Frage, die den Verbund *soeb* 3 umtreibt

■ **Frage der Reproduzierbarkeit eng verknüpft mit der nach den Gründen des Endes der (angeblichen) ‚goldenen Jahre‘**

- Politische Erklärung(en): Erosion von Solidarität, Streik des Kapitals (Streeck 2013)
- Ökonomische Erklärung(en): Erschöpfung der günstigen Umstände: Reparaturen, Catch-Up, Innovationen, Rohstoffpreise

■ Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, für Nachfragen und Kommentare

■ <http://www.soeb.de>

- Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland

■ <http://www.sofi-goettingen.de>

- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI)
an der Georg-August Universität Göttingen

■ rene.lehwess@sofi.uni-goettingen.de